

FREUND:IN WERDEN

An **den Hermann-Maas-
Freundeskreis**

Karl-Ludwig-Straße 8A
69117 Heidelberg

bitte abtrennen, frankieren und absenden.



HERMANN-MAAS- FREUNDESKREIS

Der Freundeskreis der Hermann-Maas-Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, das Erbe von Hermann Maas wach zu halten und daraus Impulse für gegenwärtiges Handeln zu gewinnen und entsprechende Projekte zu unterstützen.

Mehr Informationen
zum Freundeskreis:



Kontaktadresse:

Hermann-Maas-Freundeskreis
Pfarrer Mirko Diepen
Karl-Ludwig-Straße 8A
69117 Heidelberg

Telefon: 06221/7249928

Mail: mirko.diepen@kbz.ekiba.de

Spendenkonto: Evangelische Bank
Hermann-Maas-Freundeskreis
IBAN DE82 5206 0410 0105 0134 45



Hermann Maas
mit Kindern aus
der Altstadt
auf der von ihm
begründeten
Kindererholungs-
stätte
Marienhütte
Quelle:
Hermann-Maas-
Archiv. Nachlass
Werner Keller



HERMANN MAAS erinnern

 Evangelische Kirche
in Heidelberg

Hermann Maas-Stiftung 

ORIENTIERUNG IN DÜRFTIGER ZEIT

Am Ende des 19. Jahrhunderts, in der Zeit des Wilhelminismus und des zunehmenden Nationalismus, pflegte Hermann Maas als Pfarrer und wacher Zeitgenosse eine liberale Geisteshaltung und eine Theologie in ökumenischer Weite.

Die Verbundenheit mit dem Judentum seiner Zeit war ein selbstverständlicher Bestandteil seines christlichen Glaubens. Er engagierte sich für die Verständigung der Kirchen, Religionen und der Völker. In seiner Zeit als Pfarrer an der Heiliggeistkirche in Heidelberg, 1915-1943, setzte er sich als Stadtrat für die Bedürftigen und für die Arbeiter ein. Er bezog Stellung gegen den Juden Hass der Nationalsozialisten und trug dazu bei, dass viele jüdische Bürgerinnen und Bürger vor der Deportation bewahrt blieben und fliehen konnten. Unter dem Druck der Nationalsozialisten versetzte ihn seine Landeskirche 1943 in den Ruhestand. 1944 wurde er in ein Arbeitslager deportiert.

1945 arbeitete er wieder als Pfarrer. Ein Jahr später wurde er zum Kreisdekan ernannt. Später mit dem Titel Prälat. 1967 bekam er die Yad Vashem Medaille der 36 Gerechten unter den Völkern in Jerusalem verliehen.

Hermann Maas lebte von 1877-1970.



Einweihung der Heiliggeistkirche nach abgeschlossener Renovierung am 31.10.1948.
Einzug der Geistlichen zum Gottesdienst.
Quelle: Stadtarchiv HD

HERMANN-MAAS-STIFTUNG

„Die Hermann-Maas-Stiftung wurde zur Erinnerung an das Vorbild des mutigen Theologen gegründet, der als einer von wenigen in der Zeit von 1933 bis 1945 bereit war, für seinen Glauben einzustehen. Die Stiftung setzt sich dafür ein, Verständnis zwischen Christen und Juden sowie zwischen allen Religionen zu schaffen.“

W. E. Norton, Gründer der Stiftung, 20.09.2001

Die Stiftung setzt das Werk von Hermann Maas fort, indem sie die christlich-jüdische Zusammenarbeit und internationale Verständigung pflegt und fördert. Alle vier Jahre vergibt sie gemeinsam mit der Evangelischen Landeskirche in Baden den Hermann-Maas-Preis an Personen und Institutionen, die dieses Anliegen in herausragender Weise befördern. Preisträger in 2024 waren Margot Friedländer und Zweitzeugen e.V.

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Kontaktadresse:

Hermann-Maas-Stiftung, Vorstand
Dekan Dr. Christof Ellsiepen,
Schuldekanin Dr. Beate Großklaus
Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg

Telefon: 06221/980340

Mail: dekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de

Spendenkonto: Evangelische Bank
„Hermann-Maas-Stiftung“

IBAN: DE38 5206 0410 0005 0134 45

VORNAME

NACHNAME

STRASSE, HAUS-NR.

PLZ

ORT

E-MAIL

TELEFON

E-MAIL

ICH MÖCHTE/ WIR MÖCHTEN

☐ Informationen zu den Veranstaltungen von Hermann-Maas-Freundeskreis und -Stiftung

☐ Mitglied im Hermann-Maas-Freundeskreis werden

☐ Den Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr per Dauerauftrag überweisen

☐ Den Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr per Lastschrift einziehen lassen.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Zahlungsempfänger:

Hermann-Maas-Stiftung
Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg
Gläubigeridentifikationsnummer:
DE44ZZZ00002197585

Ich/Wir ermächtigen die **Hermann-Maas-Stiftung** den jährlichen Mitgliedsbeitrag für den **Hermann-Maas-Freundeskreis** von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der **Hermann-Maas-Stiftung** auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



DATUM

UNTERSCHRIFT